

Amtsblatt

für die Stadt Zehdenick

1216 bis 2016
800 Jahre
Zehdenick

Zehdenick, 10. November 2023

Herausgeber: Stadt Zehdenick | Der Bürgermeister

21. Jahrgang | Nummer 11 | Woche 45



Foto: privat

Stadtbibliothek offiziell wiedereröffnet
(mehr auf Seite 11)

– Amtliche Bekanntmachungen –

Inhaltsverzeichnis

I. Veröffentlichung von Beschlüssen

- Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung am 12.10.2023Seite 2

II. Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntmachung des Wahlleiters der Stadt Zehdenick – Übergang eines Sitzes in der Stadtverordnetenversammlung ZehdenickSeite 4
- Bekanntmachung der Stadt Zehdenick über den geprüften Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2021 der Stadt Zehdenick mit seinen AnlagenSeite 4
- Bekanntmachung der Stadt Zehdenick über die Entlastung des ehemaligen Bürgermeisters aus der Jahresrechnung 2021 der Stadt ZehdenickSeite 4
- Bekanntmachung der Stadt Zehdenick über die Entlastung des ehemaligen stellvertretenden Bürgermeisters aus der Jahresrechnung 2021 der Stadt ZehdenickSeite 4
- Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung Zehdenick und ihrer AusschüsseSeite 5

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 12.10.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 048/23

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beruft

für die Kommunalwahlen am 09.06.2024 Herrn André Ullmann als Wahlleiter der Stadt Zehdenick und Frau Maria Meyer als stellvertretende Wahlleiterin der Stadt Zehdenick.

Beschluss-Nr.: 049/23

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt

mit Änderung des Feststellungsbeschlusses vom 08.12.2022 den Beitritt zu folgender Maßgabe aus dem Genehmigungsbescheid zum Antrag auf Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich „Wohnen am Wesendorfer Weg“ (Fassung: 13.09.2022), Stadt Zehdenick, Landkreis Oberhavel, 03.04.2023, AZ: 521010-00667/2023/vs:

Maßgabe:

Der Umweltbericht ist um eine Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung zu untersetzen. Darüber hinaus sind die wichtigsten Merkmale der verwendeten technischen Verfahren bei der Umweltprüfung und der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen der Durchführung des Bauleitplans auf die Umwelt zu beschreiben. Der Umweltbericht ist um eine allgemein verständliche Zusammenfassung und um Angabe der einschlägigen Fachgesetze zu ergänzen. Ferner sind die Inhalte zum Schutzgut „Fläche“ sowie eine Planungsalternativenprüfung unter Berücksichtigung der betroffenen Umweltbelange im Umweltbericht zu ergänzen. Eine erneute Beteiligung nach § 4a Abs. 3 BauGB sowie ein Beitrittsbeschluss sind erforderlich.

Beschluss-Nr.: 050/23

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt

den Bebauungsplan „Wohnen am Wesendorfer Weg 31B und 31C“ in der Fassung vom 29.06.2023 gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung. Die Begründung einschließlich des Umweltberichtes vom 29.06.2023 wird gebilligt.

Beschluss-Nr.: 051/23

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick hat die im Rahmen der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB mitgeteilten Belange zum Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnpark Zehdenick-Nord – An der Henriette-Frölich-Straße“ geprüft und die eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen gemäß § 1 Abs. 7 BauGB gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt die Abwägung der im Verfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan „Wohnpark Zehdenick-Nord – An der Henriette-Frölich-Straße“ mitgeteilten Belange gemäß der Anlage.

Beschluss-Nr.: 052/23

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt den Bebauungsplan „Wohnpark Zehdenick-Nord – An der Henriette-Frölich-Straße“ in der Fassung vom Juli 2023 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Begründung einschließlich des Umweltberichtes vom Juli 2023 wird gebilligt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan „Wohnpark Zehdenick-Nord – An der Henriette-Frölich-Straße“ gemäß § 10 Abs. 2 BauGB bei der höheren Verwaltungsbehörde mit Antrag auf Genehmigung einzureichen.

Beschluss-Nr.: 053/23

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick hat die im Rahmen der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB mitgeteilten Belange zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes Zehdenick für die Teilfläche „Wohnpark Zehdenick-Nord – Grünfläche hinter der Henriette-Frölich-Straße“ geprüft und die eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen gemäß § 1 Abs. 7 BauGB gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt die Abwägung der im Verfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB zur Änderung des Flächennutzungsplanes Zehdenick für die Teilfläche „Wohnpark Zehdenick-Nord – Grünfläche hinter der Henriette-Frölich-Straße“ mitgeteil-

– Amtliche Bekanntmachungen –

ten Belange gemäß der Anlage.

Beschluss-Nr.: 054/23

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt gem. § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch die Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zehdenick für die Teilflächen „Wohnpark Zehdenick-Nord – Grünfläche hinter der Henriette-Frölich-Straße“ in der Fassung vom Juli 2023. Die Begründung einschließlich des Umweltberichtes in der Fassung vom Juli 2023 wird gebilligt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Änderung des FNP für die Teilflächen „Wohnpark Zehdenick-Nord – Grünfläche hinter der Henriette-Frölich-Straße“ gemäß § 6 BauGB bei der höheren Verwaltungsbehörde mit Antrag auf Genehmigung einzureichen.

Beschluss-Nr.: 055/23

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt

nach Prüfung der Machbarkeit die Erweiterung und Ertüchtigung des vorhandenen Gerätehauses bzw. den Neubau eines Gerätehauses für den Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zehdenick.

Beschluss-Nr.: 056/23

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt

die Erarbeitung einer Ausführungsplanung und aller notwendigen Unterlagen für ein Vergabeverfahren zur Errichtung eines Sirenenwarnnetzes für die Stadt Zehdenick auf der Grundlage des vorliegenden Beschallungskonzeptes.

Beschluss-Nr.: 057/23

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt

die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Nutzung und den Betrieb des Katastrophenschutz-Leuchtturmes in Krisenlagen zwischen dem Landkreis Oberhavel und der Stadt Zehdenick.

Beschluss-Nr.: 058/23

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt

die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gegenseitige überörtliche Hilfe bei Brandeinsätzen, Hilfeleistungen und Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Zehdenick, der Stadt Fürstenberg/Havel und des Amtes Gransee und Gemeinden.

Beschluss-Nr.: 059/23

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister mit der Abgabe einer Erklärung zur Teilnahme einer zentralen Beschaffung des Landes Brandenburg – Abnahmeverpflichtung – zur Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges 20 (HLF 20) für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zehdenick.

Beschluss-Nr.: 060/23

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt

den durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oberhavel geprüften Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2021 der Stadt Zehdenick mit seinen Anlagen.

Beschluss-Nr.: 061/23

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt

dem ehem. Bürgermeister, Herrn Bert Kronenberg, für die Zeit vom 01.01. bis 22.09.2021 die Entlastung aus der Jahresrechnung 2021 der Stadt Zehdenick zu erteilen.

Beschluss-Nr.: 062/23

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt

dem ehem. stellv. Bürgermeister, Herrn Dirk Wendland, für die Zeit vom

23.09. bis 31.12.2021 die Entlastung aus der Jahresrechnung 2021 der Stadt Zehdenick zu erteilen.

Beschluss-Nr.: 063/23

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt

den Konzessionsvertrag Strom für die Kernstadt Zehdenick auf Grund der Richtlinie des Wettbewerbs und unter Beachtung der Vergabegrundsätze nach Abschluss der Prüfung und Auswertung aller Angebote mit der:

*Havelstrom Zehdenick GmbH
Schleusenstraße 22
16792 Zehdenick*

abzuschließen.

Beschluss-Nr.: 064/23

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt:

Den Auftrag zur Erbringung der „Gebäudereinigungsleistungen im Verwaltungsgebäude, Rathaus, Grundschulen und Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Zehdenick – Los 01: Unterhalts- und Grundreinigung“ erhält aufgrund der Richtlinie des Wettbewerbs nach Abschluss der formalen, fachlichen und rechnerischen Prüfung und Auswertung aller Angebote gem. GWB Teil 4 in Verbindung mit der VgV sowie der Dienstanweisung der Stadt Zehdenick über die Vergabe von Aufträgen der wirtschaftlichste Bieter:

*FAM Hausmeister Dienste GmbH
Leipziger Straße 62
14612 Falkensee*

in Höhe der geprüften und festgestellten Angebotssumme von 317.474,69 Euro (brutto).

Beschluss-Nr.: 065/23

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt:

Den Auftrag zur Erbringung der „Gebäudereinigungsleistungen im Verwaltungsgebäude, Rathaus, den Grundschulen und Kindertagesstätten in der Trägerschaft der Stadt Zehdenick – Los 02: Glas- und Rahmenreinigung“ erhält aufgrund der Richtlinie des Wettbewerbs nach Abschluss der formalen, fachlichen und rechnerischen Prüfung und Auswertung aller Angebote gem. GWB Teil 4 in Verbindung mit der VGV sowie der Dienstanweisung der Stadt Zehdenick über die Vergabe von Aufträgen der wirtschaftlichste Bieter:

*Glas- und Gebäudereinigung Wilke
Bahnhofstraße 17
16775 Schönermark*

in Höhe der geprüften und festgestellten Angebotssumme von 21.526,42 Euro (brutto).

Beschluss-Nr.: 066/23

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt

vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates der Havelstrom Zehdenick GmbH den Stromkonzessionsvertrag für die Kernstadt Zehdenick.

Beschluss-Nr.: 067/23

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick lehnt ab:

1. den Verkauf der Teilflächen von ca. 65 m² u. ca. 687 m² aus dem Flurstück 53/1 sowie des Flurstücks 54 = 64 m²,
2. den Verkauf von ca. 198 m² aus dem Flurstück 11/5 und ca. 19 m² aus dem Flurstück 53/1.
3. Das Flurstück 112 = 466 m² wird den Eigentümern der angrenzenden Flurstücke 133 und 134 zum Kauf angeboten.

– Amtliche Bekanntmachungen –

Beschluss-Nr. 068/23

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt die Bestellung eines Erbbaurechts am ehemaligen Schulgrundstück der Stadt in Zehdenick, Hospitalstr. 1, Flur 16, Flurstück 5518 mit 5.451 m², bebaut mit ehemaligen Schulgebäuden, Flurstück 5516 mit 15 m², überbaut mit 3

Garagen und am unbebauten Garten-Flurstück 194 mit 408 m² für die Dauer von 99 Jahren.

*Lucas Halle
Bürgermeister*

Bekanntmachung des Wahlleiters der Stadt Zehdenick

Übergang eines Sitzes in der Stadtverordnetenversammlung Zehdenick

Herr Michael Schulze wurde am 26.05.2019 über den Wahlvorschlag der Partei der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) als Vertreter in die Stadtverordnetenversammlung Zehdenick gewählt.

Herr Michael Schulze hat gegenüber dem Wahlleiter mit Schreiben vom 15.10.2023 erklärt, dass er sein Mandat mit sofortiger Wirkung niederlegt.

Somit ist durch den Wahlleiter der Verlust der Rechtsstellung gemäß § 59 Abs. 1 Nr. 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung festzustellen.

Damit geht der Sitz nach § 60 Abs. 3 BbgKWahlG auf die in der Reihenfolge

nächste Ersatzperson des Wahlvorschlags der CDU, Herrn Mathias Putzalla, über.

Herr Mathias Putzalla hat das Mandat angenommen und rückt mit Wirkung vom 01.11.2023 in die Stadtverordnetenversammlung Zehdenick nach.

Zehdenick, den 27.10.2023

*André Ullmann
Wahlleiter*

Bekanntmachung über den geprüften Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2021 der Stadt Zehdenick mit seinen Anlagen

Gemäß § 82 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick in ihrer Sitzung am 12.10.2023 den durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oberhavel geprüften Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2021 der Stadt Zehdenick mit seinen Anlagen beschlossen.

Der geprüfte Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2021 der Stadt Zehdenick mit seinen Anlagen liegt während der allgemeinen Sprechzeiten

dienstags 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
donnerstags 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

zu jedermanns Einsicht in der Stadtverwaltung Zehdenick, Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick im Zimmer 207 aus.

Bitte vereinbaren Sie zur Einsichtnahme in den Jahresabschluss im Vorfeld einen Termin.

Ansprechpartner: Herr Winterhak | Tel. 03307-4684-121 | E-Mail: R.Winterhak@zehdenick.de

Zehdenick, den 13.10.2023

*Lucas Halle
Bürgermeister*

Bekanntmachung über die Entlastung des Bürgermeisters aus der Jahresrechnung 2021 der Stadt Zehdenick

Gemäß § 82 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick in ihrer Sitzung am 12.10.2023 beschlossen, dem ehemaligen Bürgermeister, Herrn Bert Kronenberg, für die Zeit vom 01.01. bis 22.09.2021 die Entlastung aus der Jahresrechnung 2021 der Stadt Zehdenick zu erteilen.

Zehdenick, den 13.10.2023

*Lucas Halle
Bürgermeister*

Bekanntmachung über die Entlastung des Bürgermeisters aus der Jahresrechnung 2021 der Stadt Zehdenick

Gemäß § 82 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick in ihrer Sitzung am 12.10.2023 beschlossen, dem ehemaligen stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Dirk Wendland, für die Zeit vom 23.09. bis 31.12.2021 die Entlastung aus der Jahresrechnung 2021 der Stadt Zehdenick zu erteilen.

Zehdenick, den 13.10.2023

*Lucas Halle
Bürgermeister*

– Amtliche Bekanntmachungen –

Information der Stadt Zehdenick

Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung Zehdenick und ihrer Ausschüsse

07.12.2023 – Stadtverordnetenversammlung

12.12.2023 – Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport

13.12.2023 – Ausschuss für Bauen, Ordnung, Stadtentwicklung und Wirtschaft

Die Sitzungen finden regelmäßig um 19.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Am Markt 11, statt.

Sollten sich kurzfristige Änderungen zum Sitzungstag, dem Sitzungsort oder der Sitzungszeit ergeben, entnehmen Sie Informationen hierzu bitte aus der Tagespresse, dem Ratsinformationsportal auf der Homepage der Stadt Zehdenick (www.zehdenick.de) oder dem Bekanntmachungskasten neben dem Rathaus, Am Markt 11.

— Ende der amtlichen Bekanntmachungen —

Herausgeber: Stadt Zehdenick – Der Bürgermeister – Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick

Bezug möglich über die Stadtverwaltung Zehdenick, 16792 Zehdenick, Falkenthaler Chaussee 1

Auflage: 7.200 Exemplare – kostenlos verteilt

30 Jahre: Post-Apotheke feiert Jubiläum

Die Post-Apotheke in Zehdenick feiert ihr 30-jähriges Bestehen. Pünktlich zum Jubiläum

erstrahlt die Offizin in neuem Glanz: Kürzlich wurden der Fußboden erneuert und die Wände neu gestrichen. Durch die Umgestaltung der Inneneinrichtung bietet die Apotheke nun deutlich mehr Platz für die Patientinnen und Patienten.

„Nach drei Jahrzehnten war es höchste Zeit für eine Renovierung. Wir wünschen uns schließlich, dass sich unsere Kunden auch die kommenden 30 Jahre wohl in der Post-Apotheke fühlen“, sagen die Inhaber Swen Klatte und Dr. Matthias Kietzmann.

Die Erneuerung fällt in eine Zeit des Wandels. Denn die Möglichkeiten, ein Rezept einzulösen, haben dabei sich erweitert. Neben dem altbekannten rosafarbenen Papierrezept, gibt es inzwischen auch das sogenannte E-Rezept. „Immer mehr Ärzte in Zehdenick und Umgebung nutzen die Möglichkeit der elektronischen Verordnung“, berichtet Kietzmann. Die dabei erzeugten QR-Codes können ausgedruckt oder



Die Inhaber, Dr. Matthias Kietzmann und Swen Klatte, freuen sich über die Glückwünsche des stellvertretenden Bürgermeisters, Marco Kalmutzke, zum 30. Firmenjubiläum (v. l. n. r.).

inzwischen sogar auf der elektronischen Gesundheitskarte gespeichert werden. „Rezepte können somit inzwischen tatsächlich komplett papierlos

bei uns eingelöst werden“, so Klatte.

Die Post-Apotheke befindet sich im Eckhaus an der Berliner Straße 52, mit dem viele Zehdenicker bis heute das „Café Kern“ verbinden. Hier gab es zu DDR-Zeiten selbstgemachtes Eis. Im Jahr 1993 erfolgte der Umbau zur Apotheke, die Inhaber Ingomar Czakainsky aus Berlin schließlich am 24. September eröffnete. Knapp 24 Jahre führte Czakainsky die Post-Apotheke mit seinem Team, bevor er im Frühjahr 2017 in den wohlverdienten Ruhestand ging. Swen Klatte und Dr. Tilo Görmemann übernahmen die Apotheke und integrierten sie in den damals bestehenden Verbund aus Kloster- und Markt-Apotheke.

Als Filialleiter der Post-Apotheke kam damals Dr. Matthias Kietzmann, der inzwischen mit Klatte zusammen die Kloster- und die Post-Apotheke als Inhaber führt.

Kurz vor dem Jubiläum verabschiedete sich eine langjährige Mitarbeiterin in den Ruhestand. Pharmazie-Ingenieurin Britta Zieroth, die knapp 25 Jahre in der Post-Apotheke gearbeitet und sie mit aufgebaut hatte, war am 23. August ein letztes Mal im Dienst. Die quirlige Zehdenickerin wird vielen Kunden in lebhafter Erinnerung bleiben. „Frau Zieroth war mit Leib und Seele Pharmazie-Ingenieurin. Wir danken ihr für ihr Engagement und wünschen ihr alles Gute für den Ruhestand“, so Klatte und Kietzmann.



EU-Förderung für Projekte bis 15. November beantragen

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Obere Havel e. V. startete am 14. September die erste Auswahlrunde für eine LEADER-Förderung in der EU-Förderperiode 2023–2027. Wer ein Projekt in unserer Region verwirklichen möchte, kann sich ab jetzt an das LEADER-Regionalmanagement wenden (Kontakt, siehe unten). Unterstützt werden Vorhaben von Unternehmen aus Handwerk, Gewerbe, Dienstleistungen, Gastronomie und Beherbergung sowie von Kommunen, Verbänden und

Vereinen. Ziel der Projektumsetzung ist die Belebung und Entwicklung des ländlichen Raums in Oberhavel. Die LEADER-Region Obere Havel wurde im Dezember 2022 nach der erfolgreichen Bewerbung wieder als LEADER-Region bestätigt. Damit fließen Fördermittel des Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) für Vorhaben zur ländlichen Entwicklung sowie Mittel des Landes Brandenburg in unsere Region. Zur LEADER-Region Obere Havel gehören u. a. das

Amt Gransee und Gemeinden, die Städte und Gemeinden Fürstenberg/Havel, Zehdenick, Löwenberger Land und Liebenwalde. Für diese erste Auswahlrunde stehen in der Region 2,8 Mio. EUR zur Verfügung. Weitere Projektaufträge sind 2024 geplant. Die Entscheidung zur Projektauswahl nach den vorgegebenen Kriterien trifft die LAG in der Mitgliederversammlung im Dezember 2023. Bis zum 15. November können sich Bürger, Unternehmen, Vereine und Kommunen um die

Förderung von Projekten in der LEADER-Region Obere Havel bewerben. Dazu ist eine Projektbeschreibung auszufüllen, die auf der Website www.ile-oberhavel.de zu finden ist. Für die Bewerbung zur Förderung von Vorhaben empfiehlt es sich, rechtzeitig Kontakt mit dem Regionalmanagement aufzunehmen.

Ansprechpartner sind Frau Schäfer und Frau Dr. Bauer, Tel. (03301) 60 16 72, E-Mail: ile-treff-oberhavel@web.de.

Heiraten ist kinderleicht!

Am letzten Donnerstag im September staunten die Besucher des Wochenmarktes. Viele festlich geschmückte und aufgeregte Kinder der Kita Sonnenschein kamen zum Rathaus. Was war der Anlass? Standesbeamter Dirk Wendland hatte an diesem Tag eine Trauung der besonderen Art vor sich. Für Amalia Flaßhaar und Konrad Draschanowski führte er die erste Kindergarten-Freundschaftstrauung durch. Darauf hatten sich die 30 Kinder der Gummibärenbande im Alter von 4–6 Jahren in einer Projektwoche intensiv vorbereitet. Denn in der letzten Zeit hatten mehrere Eltern von Kita-Kindern geheiratet. Auch gibt es Kinderfreundschaften, zu denen auch das erste kleine Küsschen gehört. Wie stelle ich mir eine Hochzeit vor, wie wird die vorbereitet, was ist das Standesamt, was passiert bei der Trauung? Das



waren nur einige Fragen, mit denen sich die Kinder beschäftigten. Dazu bastelten sie Einladungs- und Tischkarten, gestalteten zwei Hochzeitstorten und bereiteten sich so auf den besonderen Tag vor.

Amalia und Konrad – das erste Kindergarten-Hochzeitspaar in Zehdenick

Dann war es soweit. Die Kitakinder – Gäste der Trauung – gingen zuerst ins Trauzimmer. Dirk Wendland begrüßte sie und erklärte ihnen kindgerecht, was in den nächsten Minuten passieren wird – wann sie aufstehen, wann sie ganz still sein müssen und wann sie klatschen dürfen. Die Kinder hörten nicht nur sehr aufmerksam zu, sie befolgten dann auch alle Hinweise. Und dann kam das Brautpaar in das Trauzimmer, umrahmt von der Musik, die auch bei den Großen gespielt wird – eine stolze

Amalia und ein etwas schüchterner Konrad. Konzentriert lauschten sie den Worten des Standesbeamten. Dann hieß es von beiden „JA“, sie steckten sich die Ringe auf und unterschrieben ganz sorgfältig ihre Urkunde. Danach brach der Jubel im Raum aus. Auch die Eltern von Konrad klatschten heftig mit und waren gerührt. Draußen, bei strahlendem Sonnenschein, wurde das Brautpaar mit Glücksreis beworfen. Diesen Tag werden die Kinder sicher nicht so schnell vergessen. Und da dieser Tag allen so viel Spaß gemacht hat, wird es in der nächsten Zeit in der Kita sicher noch weitere Freundschaftstrauungen geben.



Manzel sucht dringend Verstärkung für die eigene Werkstatt

Seit 1952 gibt es das Fuhrunternehmen Manzel in Zehdenick – Alexander Manzel führt den Betrieb jetzt in dritter Generation. „Die letzten Jahre waren gut“, sagt Alexander Manzel. Der gebürtige Zehdenicker ist Geschäftsführer des Fuhrunternehmens Manzel.

Sein Opa Egon Manzel hat die Firma einst 1952 gegründet. Damals, so erzählt Alexander Manzel, sei der Opa hauptsächlich mit Holzruckerarbeiten im Wald beschäftigt und mit Pferd und Wagen unterwegs gewesen.

Kontinuität in dieser Branche sei etwas, womit das Unternehmen wuchern könne. Für gewöhnlich sei die Fluktuation im Bereich der Fahrer von Speditionsfirma ziemlich groß. Dass dies bei Manzel in Zehdenick offensichtlich nicht so ist, spricht dafür, dass die Fahrer mit ihrem Arbeitgeber zufrieden sind.

„Wir fahren hauptsächlich für die Baustoffindustrie, aber auch normales Handelsgut und Rohstoffe wie zum Beispiel Altpapier“, beschreibt der Geschäftsführer die Palette der

sind. Beispiele dafür sind Kohle, Gips, Papier.

Sehr froh ist Alexander Manzel, dass der Standort des Unternehmens in Zehdenick über eine eigene Werkstatt verfügt. Dort würden die Fahrzeuge gewartet und instandgesetzt. Auch alle notwendigen Fahrzeugüberprüfungen könnten dort durchgeführt werden. Sorge bereitet es dem Geschäftsführer, dass ihm dort momentan nur zwei Mitarbeiter zur Verfügung stehen. „Wir suchen dort händeringend nach Verstärkung“, betont Alexander

sich der Geschäftsführer.

Gesucht würden zudem auch Berufskraftfahrer, aber Priorität habe zurzeit der Kfz-Mechatroniker. Demnächst wird die Firma Manzel einen neuen Anlauf starten – am 16. November bei der Ausbildungsinitiative in der Zehdenicker Exin-Oberschule.

Sorgenfalten auf die Stirn treibt Alexander Manzel nicht nur die zähe Suche nach einem Kfz-Mechatroniker für die firmeneigene Werkstatt. Auch die Ankündigung der Bundesregierung, die Maut zum 1. Dezember dieses Jahres um 83 Prozent anzuheben, schwebt wie ein Damoklesschwert über dem Fuhrunternehmen. „Das ist nicht normal“, schüttelt Alexander Manzel verständnislos den Kopf. Verständlich. Diese Maßnahme wird dazu führen, dass die Transportkosten in die Höhe schnellen.

Dennoch hofft der Geschäftsführer, dass ihm seine Kunden treu bleiben werden. Das Fuhrunternehmen, das im vergangenen Jahr sein 70-jähriges Bestehen feierte, hat sich schließlich über all die Jahre den Ruf erarbeitet, ein zuverlässiger Partner zu sein. „Das soll auch in Zukunft so bleiben“, sagt Alexander Manzel mit aller Entschiedenheit. Der 46-Jährige ist offensichtlich eine Kämpfernatur und engagiert sich auch außerhalb des Unternehmens sehr für die Allgemeinheit. So ist er Vorsitzender der in Zehdenick ansässigen Wassersportfreunde Holzhafen 09, stellvertretender Vorsitzender der Havel-Runners, Mitglied und Sponsor beim SV Zehdenick und Mitglied der Verkehrskommission der Industrie- und Handelskammer.

Was er jetzt noch gerne machen würde? Als bald einen Azubi für die Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker begrüßen. Dann sollten auch die kommenden Jahre so werden, wie der Chef die vergangenen charakterisiert hat – gut.

Bert Wittke



Foto: Bert Wittke

1997 habe sein Vater Jürgen Manzel, der in Kappe geboren wurde, das Unternehmen übernommen. Am 1. August 2021 hat er es seinem Sohn übergeben. Alexander Manzel, der im väterlichen Unternehmen den Beruf des Speditionskaufmanns erlernte, führt die Firma, die seit 1995 auf dem Gelände Liebenwalder Ausbau 12 ansässig ist, also nunmehr in dritter Generation.

45 Mitarbeiter zählt der Fuhrbetrieb, wenn man die Mini-Jobber mit einrechnet. Der Hauptteil sind Kraftfahrer. „Viele von ihnen fahren schon lange für die Firma“, sagt Alexander Manzel. Eine Tatsache, über die der Geschäftsführer sehr froh ist. „Toi, toi, toi, dass es so bleibt“, sagt der 46-Jährige.

Güter, die bei Manzel transportiert werden. Und zu etwa 95 Prozent handele es sich um einen nationalen Güterverkehr. Vorrangig werde auf dem Gebiet der ehemaligen DDR gefahren. „Stellen Sie sich so etwa die Linie Plauen-Erfurt vor“, sagt der Chef. Das sei das hauptsächliche Manzel-Gebiet. Das Zehdenicker Fuhrunternehmen verfügt über 30 eigene Lkw. Alles 40-Tonnen-Sattelzüge. Hinzu kämen noch ein paar Transporter und Ersatzaufleger. Seit einiger Zeit hat Manzel eine Außenstelle in Spremberg mit 16 Lkw. Damit reagiert das Unternehmen auf die im Lausitzer Raum ansässige Industrie beziehungsweise die Güter, die in diesem Zusammenhang zu transportieren

Manzel. Leider sei es zuletzt nicht gelungen, Auszubildende für den Beruf des Kfz-Mechatroniker zu finden. Dabei sucht das Unternehmen Manzel sehr intensiv, war in den vergangenen Jahren zum Beispiel immer bei der Youlab in Oranienburg dabei. Und das gemeinsam mit der Fuhrgewerbe-Innung, die sehr präsent auf einschlägigen Ausbildungsmessen ist. Letztes Jahr sei gerade mal eine Bewerbung eingegangen und auch die habe sich später zerschlagen. Dabei müssen es keine Massen an Leuten sein, die sich bei dem Zehdenicker Fuhrunternehmen melden. „Ein guter Azubi, der die Ausbildung gut durchzieht und anschließend bei uns einsteigt, würde mir schon genügen“, wünscht

Informationen zur Vergnügungssteuerpflicht in der Stadt Zehdenick

Die Corona-Pandemie ist (vorerst) Geschichte. Das öffentliche Leben hat wieder Fahrt aufgenommen und seit geraumer Zeit finden wieder Partys, Konzerte oder Lesungen statt. Für gewerbliche Veranstalter kehrt damit aber auch die Vergnügungssteuerpflicht zurück – ein Umstand, der zuletzt leider etwas in Vergessenheit geraten ist ... Hiermit möchte die Stadt an die seit 2007 bestehende Vergnügungssteuerpflicht erinnern.

Steuerfrei und steuerpflichtig

Zunächst einmal: Steuerfrei sind Familien- und Betriebsfeiern und nicht gewerbsmäßige Feiern von Vereinen. Steuerpflichtig sind hingegen Tanzveranstaltungen (sowie Schönheitstänze) und das Benutzen von Musik- und Unterhaltungs-

automaten sowie Geldspielgeräte oder ähnliche Apparate in Spielhallen oder an sonstigen Orten, wie z. B. Gaststätten. Unternehmer von Veranstaltungen und die Automaten-, bzw. Apparatehalter sind somit verpflichtet, eine Vergnügungssteuer zu entrichten.

Wie kann die Gewerbesteuer gemeldet werden?

Veranstaltungen müssen zwei Wochen vor Beginn gemeldet sein, Apparate sind vierteljährlich, jeweils bis zum 15. des auf das Kalendervierteljahr folgenden Monats zu melden. Die dafür jeweils notwendigen Formulare können unter www.zehdenick.de > von A bis Z > Vergnügungssteuer heruntergeladen werden. Bei Veranstaltungen werden pro angefangene zehn Quadrat-

meter Veranstaltungsfläche 0,50 € erhoben, bei Spielapparaten mit so genannter elektronischer Kasse (in Spielhallen) 8% vom erzielten Einspielergebnis, sonst 5% von der Höhe des Einspielergebnisses an sonstigen Orten (z. B. in Gaststätten).

Folgen bei Nichtmitwirkung

Bei so genannter „Nichtmitwirkung“, also Nichtbeachtung der Vergnügungssteuer, müssen die Steuerpflichtigen mit einem Verspätungszuschlag, einer Steuerschätzung und einem Ordnungswidrigkeitsverfahren rechnen – wie bei anderen Steuerangelegenheiten auch.

Rechtlicher Hintergrund

Die Vergnügungssteuer ist eine kommunale Aufwandsteuer, die von der Stadt Zehdenick erhoben wird. Als Rechtsgrund-

lage dient das Kommunalabgabengesetz des Landes Brandenburg sowie die Vergnügungssteuersatzung der Stadt Zehdenick. Diese wiederum wurde aufgrund eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung am 1. Juli 2007 von der Stadt erlassen. Die Satzung ist unter www.zehdenick.de > von A bis Z > Vergnügungssteuer veröffentlicht.

Kontakt bei Fragen

Sollten noch Fragen im Zusammenhang mit der Vergnügungssteuer entstehen, ist das Steueramt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten zu sprechen: Frau Draschanowski (Tel. 03307/4684-137) und Frau Böttcher (Tel. 03307/4684-138) oder per E-Mail unter steuern@zehdenick.de.

Neues aus dem Einwohnermeldeamt – Widerspruch gegen Datenübermittlungen möglich

Wer massenhafte Werbung reduzieren oder anderweitig unerwünschten Kontaktaufnahmen einen Riegel vorschieben möchte, hat die Möglichkeit, der Übermittlung seiner Daten aus dem Melderegister zu widersprechen. Grundlage dafür sind Bestimmungen aus dem Bundesmeldegesetz. Demnach kann Datenübermittlungen aus dem Melderegister an folgende Institutionen oder Unternehmen widersprochen werden:

- an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr, soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebens-

jahr noch nicht vollendet haben (§ 36 Abs. 2 BMG)

- an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person (§ 42 Abs. 3 BMG)
- an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen (§ 50 Abs. 5 BMG)
- aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (§ 50 Abs. 5 BMG)
- an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 5 BMG)

Der Widerspruch gilt bis zum Widerruf.

Wenn Sie keine Weiterleitung Ihrer Daten (Name, Vorname, Anschrift und ggf. Doktorgrad) wünschen, können Sie schriftlich bei der Stadt Zehdenick, FD Bürgerdienste, Einwohnermeldeamt, Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick eine Übermittlungssperre beantragen. Den Antrag auf Einrichtung von Übermittlungssperren erhalten Sie direkt beim Einwohnermeldeamt oder digital unter www.zehdenick.de > Formularcenter > Einwohnermeldeamt > Antrag auf Einrichtung von Übermittlungssperren.

Zahlreiche Fundsachen im Fundbüro

Derzeit werden im Einwohnermeldeamt/Fundbüro noch zahlreiche – teils wertvolle – Fundsachen verwahrt, die darauf warten, vom Eigentümer abgeholt zu werden. Falls Sie eine Sache vermissen, melden Sie sich bei uns. Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags von 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, Tel.: 03307/4684-150; E-Mail: ewma@zehdenick.de

Ihr Fachdienst Bürgerdienste

Wir erhalten Einzigartiges.
Mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Bestattungshaus
Schlöpping e.K.

Inhaber: Erik Uebel

www.schloeping-bestattungen.de

Filiale
ZEHDENICK
Berliner Straße 18
16792 Zehdenick
Telefon (03307) 312555

Neues aus der Tagespflege Zehdenick der Diakoniestation

Liebe Zehdenicker, Herbstzeit ist Bastelzeit. Die Tage werden merklich kürzer, die Luft draußen deutlich kühler und bei uns in der Tagespflege beginnt die Bastelzeit. Mit Freude kommen die Senioren in unseren Räumen zusammen und basteln unter Anleitung. Dabei erhalten wir regelmäßig Unterstützung durch unsere Ehrenamtliche Frau Möller und durch die ehemalige Kunstlehrerin Frau Albrecht. Dafür sagen wir von Herzen Danke! Der Oktober und beginnende Herbst bringen leider auch die Grippewelle mit sich. Mit den dadurch einhergehenden Ausfällen im Team und unseren Gästen haben wir unseren Ausflug nach Klaietow abgesagt. Aber so ist es im Leben, nicht

resignieren. Wie sagt man so schön, „Hinfallen, Aufstehen, Krone richten und weiter machen“. Anders war es dafür bei unserem Angehörigenachmittag. Gut besucht, konstruktiv und kommunikativ. Neben dem Austausch gab es u. a. den Bericht – Aktuelles und anstehende Änderungen rund um die Tagespflege, z. B. unsere neuen Dienstleistungsangebote welche wir ab Dezember anbieten.

Diese beinhalten

1. Reinigung des Wohnraums: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernehmen die regelmäßige Reinigung Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses. Dazu gehören: Staubsaugen,

Wischen, Abstauben und das Reinigen von Böden, Fenstern und Oberflächen.

2. Wäschepflege: Wir kümmern uns um Ihre Wäsche, waschen sie (in Ihrer Waschmaschine), helfen beim Aufhängen, legen sie ordentlich zusammen. Bei Bedarf übernehmen wir auch das Bügeln Ihrer Kleidung.

3. Einkaufshilfe: Unsere Haushaltshilfen begleiten Sie auch gerne beim Einkaufen und unterstützen Sie bei der Auswahl und dem Transport der Lebensmittel

Haben Sie Interesse und einen Pflegegrad, dann nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Sie erreichen uns Montag bis

Freitag, von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr telefonisch unter 03307 4682181. Im nächsten Schritt finden wir gemeinsam mit Ihnen heraus, bei welchen alltäglichen Verrichtungen wir Ihnen helfen können. Der nächste Kaffeeklatsch findet am 29.11.2023 ab 15.00 Uhr statt. Wir freuen uns, wenn Sie uns besuchen und wir uns bei dieser Gelegenheit kennen lernen. „Ein fröhliches Herz unter der Weste ist das Beste“

Der rasende Reporter

INFO

Tagespflege Zehdenick der Diakoniestation Clara-Zetkin-Str. 14 Tel. 03307/4682181

„Alles Dreiviertel!“ ... beim Vorlesetag am 17. November

Auf Gleis 9¾ beginnt eines der größten Leseabenteuer der neueren Literatur (Harry-Potter-Fans wissen das!). Zehdenick hat zwar keine schräge Gleisnummer im Angebot, aber jede Menge schräge Anfangszeiten! Und zwar beim Vorlesetag am 17. November, organisiert von der Kulturbeauftragten der Stadt Zehdenick und den Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek. Immer um Dreiviertel beginnt ein neues literarisches Abenteuer mit einem der zahlreichen Gäste, die das jeweilige Publikum ins Land der Geschichten entführen. Das geht den ganzen Tag so – von früh bis spät, für Klein und Groß, an vielen Orten in der Stadt.

Am Vormittag geht's los

Den Anfang werden die Zehdenicker Kitas um 9.45 Uhr machen. In allen sechs Einrichtungen Zehdenicks werden Vorleser aus Vereinen, der Stadtverwaltung und Privatpersonen altersgerechte Geschichten zum Besten geben. Ab 10.45 Uhr sind die Grundschulkinder an der Reihe: Vanessa Walder, Tobias Goldfarb und Tom Walter lesen den Mädchen und Jungen der ersten bis sechsten Klassen aus ihren Kinderbüchern vor. Ab 14.45 Uhr können sich die Seniorinnen und Senioren auf einen gemütlichen Nachmittag freuen: im AWO-Seniorenzentrum wird Erich Kästners „Als ich ein

kleiner Junge war“ zum Besten gegeben und im Christlichen Seniorenheim ‚Victoria Luise‘ liest Gabriele Haubner erstaunliche und erheiternde Geschichten aus dem Alltag der Frauen.

Geschichtendämmerung

Wenn es gegen 16.45 Uhr langsam dunkelt, bitten Olaf Hahn und Bürgermeister Lucas Halle in die Räume des Vereins „Hallo Nachbar“. Dort lesen sie im Duett aus Martin Suters Erfolgsroman „Melody“. Um 19.45 Uhr ist in der Klosterscheune die Bühne frei für den bekannten Schriftsteller Sten Nadolny. Der gebürtige Zehdenicker wird Passagen aus

seinem frühen Bestseller „Die Entdeckung der Langsamkeit“ und dem raffiniert komponierten, literarischen Verwirrspiel „Weitlings Sommerfrische“ zum Besten geben. Um 21.45 Uhr zeigt Max Victor in seinem Krimi „Der Uckerrusse“, welche unheimlichen Machenschaften unter der lieblichen Oberfläche der Uckermark vor sich gehen ... der Autor liest in der ehemaligen Eisenhandlung Schinkel (Klosterstraße 5). Eingeladen sind alle kleinen und großen Bücherfreunde (und deren Begleitpersonen). Die Eintritte zu sämtlichen Veranstaltungen an diesem Vorlesetag sind frei. Die Stadt Zehdenick freut sich auf ein großes Publikum!

www.heimatblatt.de

Heimatblatt
BRANDENBURG
Verlag

Lokaler geht's nicht

Rund um die Uhr in den Ortszeitungen Ihre eigene Anzeige schalten.

Ein schöner Tag für die Stadtbibliothek

Einen Tag der offenen Tür veranstaltete die Stadtbibliothek am 24. Oktober von 9 bis 18 Uhr. Geboten wurde ein Bilderbuchkino für die Kleinen am Vormittag und eine Lesung für Erwachsene am Nachmittag. Zugleich war dieser Termin die offizielle Wiedereröffnung der Stadtbibliothek nach dem Umbau.

Bibliothek in neuem Look

Marco Kalmutzke, stellvertretender Bürgermeister gab um 9:30 Uhr den offiziellen Start in den Tag und begrüßte die ersten anwesenden Gäste. Sie hatten an diesem Tag die Gelegenheit, die Bibliothek kennenzulernen, Mitglied zu werden oder bei Kaffee und Kuchen neue Kontakte in angenehmer Atmosphäre zu knüpfen: Durch den neu gestalteten Eingangsbereich und die neue Inneneinrichtung ist das Ambiente der Bibliothek

bedeutend aufgewertet worden. Das Bilderbuchkino und die Lesung erfuhren großen Zuspruch: „Durch die große Nachfrage wurden aus zwei Veranstaltungen sogar fünf! Das Bilderbuchkino legten wir an diesem Tag daher drei Mal auf und die Kurzgeschichtenlesung konnten wir zwei Mal durchführen. Ganz herzlich wollen wir uns für jedes Lob und jedes Mitbringsel bedanken, das wir an diesem Tag erhalten haben – wir hatten wirklich tolle Gäste!“, so Mirjam Naffin, Leiterin der Stadtbibliothek. Der Tag der offenen Tür war zugleich auch der (deutschlandweite), Tag der Bibliotheken. Genau richtig für 156 Besucherinnen und Besucher aller Altersstufen, die den 24. Oktober zu einem besonders schönen Tag für sich selbst und für die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek machten!

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

- bis 12.11. Herr Dr. Matthias Bormeister
Rudolf-Breitscheid-Str. 21
16775 Gransee
Praxis: ☎ 03306 – 21680
privat: ☎ 03307 – 36131
- 13.11. – 19.11. Frau ZÄ Juliane Reinicke
Ackerstr. 22
16792 Zehdenick
Praxis: ☎ 03307 – 2171
privat: ☎ 0174 – 4790891
- 20.11. – 26.11. Frau ZÄ Dorothea Wilke
Steindammer Weg 57
16792 Zehdenick
Praxis: ☎ 03307 – 2802
privat: ☎ 03307 – 2421
- 27.11. – 03.12. Frau Dipl.-Stom. Ines Bock
Schleusenstr. 3
16798 Fürstenberg OT Bredereiche
Praxis: ☎ 033087 – 52225
privat: ☎ 0151 – 50501750

wochentags ab 20:00 Uhr
Sprechstunden samstags, sonntags, feiertags von 9 – 12 Uhr

Bald ist es wieder so weit ...



Besprechen Sie Ihr festlich gestaltetes Weihnachtsinserat mit uns:

Heimatblatt Brandenburg Verlag
Tel.: (030) 57 79 57 67 · Fax: (030) 57 79 58 18
E-Mail: anzeigen@heimatblatt.de

Bestattungsinstitut RUNGE

Tag und Nacht für Sie erreichbar!



- ◇ Erledigung aller Formalitäten
- ◇ sofortige Überführung
- ◇ Traueranzeigen
- ◇ Trauerkarten
- ◇ Bestattungsvorsorge
- ◇ auf Wunsch auch Hausbesuche

033 07 / 31 24 99

bestattung-runge@t-online.de

**Berliner Straße 6
16792 Zehdenick**

www.bestattungsinstitut-runge.de

Die Steinexperten von der Havel

Immer gut beraten, wenn es um Steine geht

Es stellen sich Fragen rund um das Thema Stein? Wir finden eine optimale Lösung für unsere Kunden. Mit den Experten von Havelstein kann man jederzeit reden. Schließlich ist kein Stein wie jeder andere.

www.havelstein.de

Schichtwechsel: Einblicke in eine andere Welt

Wie unterschiedlich Arbeitsplätze und ihre Anforderungen sein können, erschließt sich erst, wenn man eine andere Perspektive einnimmt – etwa beim Projekt „Schichtwechsel“, bei dem die Stadt am 12. Oktober teilnahm. Dabei tauschte Bürgermeister Lucas Halle mit einer Beschäftigten aus den Werkstätten der Lebenshilfe

Einzelhandel oder spezielle Euro-Paletten für den Luftfrachtverkehr, die aus Kartonaugen bestehen und leicht, aber stabil zugleich sind. Solche Gegenstände werden aber entgegen der Annahmen eben nicht maschinell gefertigt und die besondere Anforderung ist es, so gleichmäßig und exakt zu arbeiten wie eine Maschine. Da

geflacht. „Beeindruckt hat mich die Vielfalt der Aufgaben in den Werkstätten der Lebenshilfe, wie ernst die dort Beschäftigten ihre Arbeit nehmen und welch menschlich angenehme Arbeitsatmosphäre hier zugleich herrscht“, so Bürgermeister Lucas Halle, als er seine Schicht am Nachmittag beendete.

für ihren Einsatz und können Kontakte mit anderen Menschen pflegen. Allgemein sind die Werkstätten ein wichtiger Bestandteil des Systems der beruflichen Teilhabe in Deutschland. Sie bieten Menschen, die aufgrund der Art oder Schwere ihrer Behinderungen nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können, Teilhabe am Arbeitsleben. Einen Einblick ermöglicht eben das Projekt „Schichtwechsel“: „Für beide Seiten eröffnen sich dadurch neue Perspektiven“, stellt Albrecht Schütze, Geschäftsführer der Lebenshilfe Oberhavel Nord e. V., fest. „Wir wollen Begegnungen ermöglichen und Offenheit sowie ein besseres Verständnis für die jeweils andere Arbeitswelt fördern.“

Vielfalt auch in der Stadtverwaltung

In der Stadtverwaltung Zehdenick war an diesem Tag im Gegenzug Heike Drömer von der Lebenshilfe zu Gast. Die Mitarbeiterin, die dort hauptsächlich in der Wäscherei beschäftigt ist, kam ein paar Stunden und Abteilungen später zu dem Ergebnis, dass sie diese Vielfalt an Aufgaben so nicht erwartet hätte. Was war am Besten davon? Sie überlegt kurz: „Am meisten Spaß machte mir das Bearbeiten von Urlaubsanträgen in der Personalabteilung und auch die abwechslungsreichen Aufgaben in der Stadtbibliothek.“ Was bleibt an Erkenntnissen von so einem Tag? „Es ist interessant, mal in die Arbeit in den Werkstätten hineinzuschnuppern und man sieht, dass jede Arbeitsstelle ihre speziellen Herausforderungen aufzuweisen hat. Gemeinsam aber ist: neben einer fairen Entlohnung machen einfach Respekt und Anerkennung einen guten Arbeitsplatz aus“, so Bürgermeister Lucas Halle.



Gleich geht es los – Bürgermeister Lucas Halle bespricht sich vor Schichtbeginn mit seinem Nachbarn an der Werkbank in den Werkstätten der Lebenshilfe Oberhavel.

Oberhavel Nord für einen Tag den Arbeitsplatz.

Bürgermeister in der Werkstatt

Dass die Arbeit in den Werkstätten ganz eigene Anforderungen mit sich bringt, zeigte sich Bürgermeister Lucas Halle, der für ein paar Stunden an den Standort im Darrgang wechselte. Dort werden unter anderem zahlreiche Gegenstände hergestellt, die im täglichen Leben eine bestimmte Funktion erfüllen und von denen man annehmen könnte, dass sie maschinell gefertigt wurden. So etwa Papp-Aufsteller für den

müssen zum Beispiel Einzelteile der Pappaufsteller so gefalzt und verklebt werden, dass kein Klebstoff über die Ränder hinausquillt, denn wenn die Teile zum Trocknen bündelweise in die dafür vorgesehenen Fächer gesteckt werden, können zehn Exemplare zu einem einzigen Stück zusammenkleben – das wäre Ausschuss! Einer der Beschäftigten weist den Bürgermeister genau darauf hin und falzt und klebt währenddessen die nächsten Aufsteller routiniert und exakt weiter. Bei all dem kommt aber auch der Spaß nicht zu kurz – schnell ist man beim „Du“ und ab und zu wird auch mal

Vielfältige Arbeiten in den Werkstätten

Manche Arbeiten fallen regelmäßiger an, manche eher saisonbedingt: so etwa die Herstellung von Adventsgestecken oder zuvor im Herbst das Ernten von Früchten und Gemüse aus dem Garten der Lebenshilfe. Auch im Lager, in der Küche, in der Wäscherei oder auf dem Reiterhof sind Konzentration, Ausdauer und auch Hingabe von denjenigen gefordert, die mit einer Behinderung leben und in den Werkstätten der Lebenshilfe arbeiten. Dafür erhalten sie Geld, bekommen Anerkennung

KALENDER

Veranstaltungen, Termine & Ausstellungen

10.11. FREITAG

19:00 Uhr | Konzert mit der Band „Heymbrecht“ (Andreas Domke, Wilhelm Furian, Jan Ziedrich).

Progressiv-psychedelischer Rock mit deutschen Texten. Eintritt 8 €, ermäßigt 5 €.

► Klosterscheune

11.11. SAMSTAG

15:00 Uhr | Vernissage zu einer Einzelausstellung der namibischen Land-Art-Künstlerin Imke Rust.

Die Künstlerin spürt dem Leben der Termiten nach – eine Entführung in eine fremde, mystische, aber sehr greifbare Welt. Zur Eröffnung spricht Dr. phil. Constanze Jaiser.

► Klosterscheune

17:30 Uhr | Martinsumzug.

Treffpunkt: vor der Dorfkirche. Ab 18 Uhr Laternenumzug

► Mildenberg

17:30 Uhr | Martinsumzug.

Treffpunkt an der Dorfkirche.

► Kurtschlag

ab 20:00 Uhr | Kneipennacht (mit Livemusik)

► Hotel Klement, Stadtgarten, Ziegelbraumanufaktur

17.11. FREITAG

den ganzen Tag | „Alles Dreiviertel“ – der Vorlesetag in Zehdenick.

Vorgelesene Geschichten für Jung und Alt (mehr dazu hier im Heft auf Seite 10)

► diverse Orte

01.12. FREITAG

ab 15:00 Uhr | „Robbe Gruppe neun“ – Musik auf Rädern.

Eine musikalische Adventstour an vier Standorten in und um Zehdenick. Dominic Merten und Andreas Domke präsentieren musikalische Häppchen (zwei Stücke in 15 Minuten): um 15 Uhr im Kiez-Punkt Zehdenick, um 16 Uhr auf dem Marktplatz, um 17 Uhr auf dem Hof der Wohnstätte der Lebenshilfe und um 18 Uhr auf dem Dorfbauer Bergsdorf.

► diverse Orte

02.12. SAMSTAG

ab 15:00 Uhr | „Robbe Gruppe neun“ – Musik auf Rädern.

Eine musikalische Adventstour an fünf Standorten in und um Zehdenick. Dominic Merten und Andreas Domke präsentieren musikalische Häppchen (zwei Stücke in 15 Minuten): um 15 Uhr in Kurt-schlag (Gemeindezentrum), um 16 Uhr in Wesendorf (Dorfanger), um 17 Uhr in Krewelin (Dorfanger), um 18 Uhr in Klein-Mutz zum Adventläuten und um 19 Uhr im Ziegelei-park Mildenberg (Marina am neuen Hafen).

► diverse Orte

03.12. SONNTAG

16:00 Uhr | Adventskonzert in der Dorfkirche

► Kurtschlag

Rückblende: Viel Abwechslung beim Sommerfest des AWO-Ortsvereins

Der AWO Ortsverein Zehdenick e. V., das AWO Seniorenzentrum „Havelpark“ und die AWO Ehrenamtsagentur Potsdam organisierten gemeinsam ein Sommerfest, welches am Dienstag, den 22. August auf dem Parkplatz vor dem AWO Seniorenzentrum „Havelpark“ stattfand.

Bereits am Vormittag wurden die Zelte, Tische, Bänke und die große Hüpfburg aufgebaut. Viele fleißige Helfer*innen – Mitglieder des AWO Ortsvereins und die Frauen der „Mittwochrunde“ haben im Vorfeld leckeren Kuchen gebacken, der Eispavillon Eis-InnFerno Zehdenick bot leckeres Eis an und auch der Grillstand war sehr beliebt. Die Mitarbeiterinnen der Projekte „Pakt für Pflege – Pflege vor Ort“ und „Beratungs- & Koordinierungsstelle“ stellten eine Menge Informationsmaterial rund um das Thema Pflege und Beratung zur Verfügung.

Neben der Livemusik durch den Künstler „Herr O – der singende Polizist“ und der musikalischen Umrahmung und Moderation durch Herrn Schulze verging die Zeit wie im Flug. Das Publikum war begeistert, tanzte und sang freudig mit. Ein „Glücksrad“ und ein Stand für „Glitzer-Tattoos“ (nicht nur für die kleinen Gäste) sorgten für Abwechslung und wurden freudig angenommen. Dank unserer Kooperationspartner und externen Dienst-

leister hatten wir beim Glücksrad viele schöne Preise. Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren:

- Blümenträume Gerth Zehdenick,
- Family Hairstudio Zehdenick,
- der Firma Eis-InnFerno Zehdenick,
- den Stadtwerken Zehdenick,
- Firma EMMA – Online Lieferdienst,
- der Firma WISAG GmbH,
- Tourist-Information Zehdenick,
- Greifen-Apotheke Zehdenick,
- dem Autohaus Schley in Eberswalde,
- der Family Rocks Boulderhalle Oranienburg,
- der podologischen Praxis Magdalena Halwas Löwenberg,
- der podologischen Praxis Florian Rechenberger Oranienburg,
- den Mitgliedern des AWO-Ortsvereins Christiane Wendland und Yvonne Safulin,
- den fleißigen Kuchenbäckerinnen.

Es war ein schönes Miteinander! Das nächste AWO Ortsverein e. V. Sommerfest ist schon in Planung. Seien auch Sie im nächsten Jahr mit dabei!

Ihr AWO Ortsverein
Zehdenick e. V.,
Lothar Utecht
Vorsitzender

IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT ZEHDENICK – NEUE ZEHDENICKER ZEITUNG

Herausgeber und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Ines Thomas

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes:
Stadt Zehdenick, Der Bürgermeister
Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick

Vertrieb: Märker

Die nächste Ausgabe erscheint am **22. Dezember 2023**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **7. Dezember 2023**.



Zehdenicker LATERNENZAUBER

9. Dezember 2023
14:00 - 20:00 Uhr

Mit zahlreichen Angeboten für
Groß und Klein, kulinarischen
Köstlichkeiten und
vorweihnachtlicher Unterhaltung.

Lassen Sie sich
verzaubern...


...auf den Weihnachtshöfen,
auf dem Marktplatz,
in der Klosterscheune,
entlang der Berliner
Straße und der
Dammhast-
straße.

Stadt Zehdenick | Kontakt: 03307 4684 - 231

Ausbildungsoffensive 2023: 34 verschiedene Berufe an einem Ort

Am 16. November ist es wieder so weit: Zum vierten Mal findet an der Exin-Oberschule die Ausbildungsoffensive Zehdenick statt. 17 Unternehmen haben bis jetzt ihre Teilnahme zugesagt und freuen sich auf neugierige und interessierte Schüler der Klassenstufen 9 und 10 der Exin-Oberschule und der 12. Klassen des Oberstufenzentrums. Dazu sind auch die Eltern herzlich eingeladen, sind sie doch wichtige Partner ihrer Kinder bei der Berufswahl. 34 unterschiedliche Berufe werden angeboten – von Bankkaufleuten über Landwirt und Metallbauer bis hin zu Werkzeugmechanikern und Verwaltungsfachangestellten. Neu dabei sind diesmal das Christliche Seniorenheim „Viktoria Luise“ mit dem Berufsbild Pflegefachleute, die Klosterapotheke OHG mit der Ausbildung zur PTA (Pharmazeutisch-Technische Assistenz) und RETOURA, u. a. mit dem Systemelektroniker und der

Fachkraft für Lagerlogistik. Im persönlichen Gespräch mit Firmenchefs und Auszubildenden können sich Schüler und Eltern ab 13.30 Uhr ein Bild davon machen, was sich hinter dem Firmennamen verbirgt und welche Anforderungen an eine bestimmte Ausbildung gestellt werden. Ist es eine handwerkliche Ausbildung oder eher die kaufmännische Schiene, liegt mir mehr die Arbeit im sozialen oder Gesundheitsbereich? Die Ausbildungsoffensive bietet dazu eine gute Orientierungshilfe. Und um diesen ersten Eindruck zu vertiefen, besteht eine Woche später die Möglichkeit, ein Unternehmen zu besuchen und dann als weiteren Schritt hin zum Traumberuf vielleicht ein Praktikum zu vereinbaren. Interessierte Betriebe, die noch kurzfristig teilnehmen wollen, können sich bei der Wirtschaftsförderung der Stadt (u.kupsch@zehdenick.de) melden.



Super Leistung, fairster Preis

Kfz-Versicherung
jetzt wechseln!

**FAIRSTER
PREIS**

HUK-COBURG

9 weitere Anbieter
erhielten die Note Sehr Gut
Im Test: 27 Kfz-Serviceversicherer
in Deutschland

Ausgabe 11/2023

Mit der günstigen Kfz-Versicherung
fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:


- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* in der Kfz-Haftpflichtversicherung und Kasko bis zu 30% sparen

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

*Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem/r Berater/in und unter huk.de/telematikplus

**Kundendienstbüro
Mario Berott**
Versicherungsfachmann
Tel. 03301 5797840
mario.berott@hukvm.de
Bernauer Str. 101, 16515 Oranienburg
Öffnungszeiten finden Sie unter
huk.de/vm/mario.berott

**Vertrauensmann
Andreas Kadschinsky**
Tel. 03301 209695
andreas.kadschinsky@hukvm.de
Malzer Dorfstr. 49
16515 Oranienburg Malz
Öffnungszeiten finden Sie unter
huk.de/vm/andreas.kadschinsky

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig



Wir wünschen allen Lesern einen schönen Herbst!

Heimatblatt Brandenburg Verlag
Tel.: (030) 57 79 57 67 · Fax: (030) 57 79 58 18
E-Mail: anzeigen@heimatblatt.de

Moderne Väter – dank Elternzeit von Anfang an dabei

Gemeinsame Elternzeit: Wenn ein Baby kommt, sind viele moderne Väter heute von Beginn an aktiv dabei. Dies ermöglichen gesetzliche Regelungen für Väter in den ersten Lebensphasen ihrer Kinder. Wir informieren:

Aus zwei mach drei oder mehr – mit der Ankunft eines Babys beginnt für Familien ein neuer Lebensabschnitt. Früher waren Geburt und Versorgung in den ersten Lebensjahren vor allem Frauensache. Inzwischen beteiligen sich auch viele Väter aktiv, denn sie haben heute die gleichen Rechte wie Mütter. Sie können „Elternzeit“ nehmen und so bis zu drei Jahre nur für ihre Kinder da sein. Das sollte „Mann“ dazu wissen:

► Recht auf Elternzeit

Das Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz regelt den Rahmen für die freiwillige Elternzeit. Der wichtigste Vorteil: Während der gesetzlichen Elternzeit ist der Arbeitsplatz gesichert. Dem Arbeitnehmer steht also nach der Babypause eine vergleichbare Position zu.

► Volle Elternzeit?

Für ein leibliches Kind können Väter bis drei Jahre Elternzeit nehmen, meist in den ersten drei Lebensjahren des Kindes. Aber ein Aufschub ist auch bis zum achten Geburtstag des Kindes möglich, in Absprache und mit Zustimmung des Arbeitgebers. Ob und wann Sie sich also für vier, acht oder zwölf Wochen oder Monate entscheiden – melden Sie Ihre Elternzeit einfach bis acht Wochen vor Antritt an.

► Gemeinsame Elternzeit?

„Vaterzeit“ kann parallel zu Mutterschutz und Elternzeit der Frau stattfinden. Sie sollen idealerweise sogar gemeinsam



genommen werden, damit die kleine Familie gemeinsam im neuen Alltag ankommt. Alternativ geht aber auch die Aufteilung nacheinander. Häufig übernehmen Väter das zweite halbe Jahr. Neue Elterngeld-Plus-Regelungen erlauben während der Elternzeit bis zu 30 Stunden Teilzeitarbeit pro Woche.

► Anreiz „Elterngeld für Väter“

Elternzeit ist wie eine Art unbezahlter Urlaub zu verstehen. Ihre Krankenversicherung besteht also unverändert, aber für Sie beitragsfrei weiter. Die Leistungen übernimmt die IKK BB für Ihre Versicherten. Auch der Staat unterstützt frischge-

backene Eltern: Seit über zehn Jahren erhalten Eltern „Elterngeld“, bis zu zwei Drittel ihres bisherigen Einkommens. Mehr Väter greifen zu, seit es zusätzliche Zahlungsmonate gibt, wenn sie im ersten Lebensjahr ihres Kindes wenigstens zwei Monate Elternzeit nehmen.

Mehr Infos unter: <https://schwangersein.de/schwangerschaft/themen/vaeter-heute/vaterrolle>

Tipp: Der IKK BB-Familienkalender ist Terminplaner und wertvoller Ratgeber: 2024 gibt es per Mausklick monatlich guten Rat und nützliche Gesundheitstipps. Bestellen Sie Ihr **kostenloses Exemplar** (solange der Vorrat reicht) unter: www.ikkbb.de/infomaterial





Wir suchen dich als Schalthdienstleister:in in Berlin

Deine Aufgaben

- Du bist Manager:in für die zuverlässige und wirtschaftliche Betriebsführung von 50Hz und 16,7Hz Bahnstromschaltanlagen
- Du bist Operator:in für die Schalthandlungen im Oberleitungsnetz von drei Bundesländern
- Du bist Disponent:in für die Lokalisierung von Störungen und entsendest die richtigen Leute zum richtigen Ort

Bewirb dich jetzt und gestalte mit uns die grüne Zukunft!



Deine Vorteile

- Eine attraktive Tarifvergütung und Schichtzuschläge im Schichtbetrieb
- Ein Wahlmodell mit bis zu 40 Tagen Urlaub (+ Zusatzurlaub für geleistete Nachtschichten) oder einer 37-Stunden-Woche
- Bis zu 16 Freifahrten pro Jahr innerhalb Deutschlands sowie Vergünstigungen für Freunde und Familie
- Einen Zuschuss zum Deutschlandticket oder ein Jobticket für den Weg zur Arbeit
- Eine sehr gute betriebliche Altersvorsorge, die seitens des Unternehmens Zuschüsse leistet, damit wir gemeinsam für die Rente Vorsorge treffen



Ihr Immobilienpartner

Europäisch zertifizierter Gutachter für Immobilien- und Grundstücke.



KOSTENLOSE IMMOBILIENWERTERMITTLUNG

Sehr geehrte Eigentümerin, sehr geehrter Eigentümer in Fürstenberg, Zehdenick, Gransee und Umgebung.

Stadtland-Immobilien hat seit dem 1.1.2023 ein neues Büro in Fürstenberg. Unsere Filiale in der Brandenburger Str. 45, 16798 Fürstenberg ist aber nicht ständig besetzt. Wir bitten Sie daher immer um einen kurzen Anruf oder eine Mail zur Terminvereinbarung. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

WIR BEWERTEN KOSTENLOS IHRE IMMOBILIE ...
 ABER NUR, WENN WIR SIE VORHER WIRKLICH ANGESEHEN UND BEGUTACHTET HABEN!

Wir kennen unser Oberhavelland aus der täglichen Arbeit am aktuellen Markt. Falls eine Wertermittlung oder Verkauf Ihrer Immobilie für Sie heute oder in naher Zukunft interessant sein könnte, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Wir bieten Ihnen kostenfrei eine fundierte Wertermittlung für Ihre Immobilie an, dies bedeutet immer eine sichere Grundlage für spätere Verkaufsverhandlungen. Wir arbeiten immer für die Verkäufer und erzielen aufgrund unserer Erfahrung und unseres großen Kundenstammes wirklich sehr gute Preise!

Wir sind Makler als auch als Immobilienbewerter und haben die IHK- Zertifikatsprüfungen erfolgreich bestanden.




STADTLAND-IMMOBILIEN.DE
 email: steffensigmund@icloud.com



**IHK ZERTIFIKAT
Immobilienmakler**



**IHK ZERTIFIKAT
Immobilienbewertung**



0172 392 40 73

STADTLAND-IMMOBILIEN.DE IN BRANDENBURG: BRANDENBURGERSTR. 45 · 16798 FÜRSTENBERG & KLOTHILDESTR. 1A · 13156 BERLIN